



Ralph Perlewitz, Fraktionsvorsitzender
Hermann-Josef Vinke stv. Fraktionsvorsitzender

Warendorf, den 22. Oktober 2019

Ratsfraktion Warendorf

Herrn
Bürgermeister
Axel Linke

Haushaltsplan 2020
hier: Sportfördermaßnahmen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

seit dem Jahre 2003 sind im Haushaltsplan keine Mittel mehr für Fördermaßnahmen im Sportbereich vorgesehen. Das war seinerzeit auch nachvollziehbar, da die Haushaltssituation der Stadt es auch nicht hergab. Lediglich ein Teil der Sportpauschale (ca. 30.000,00 €) wurde an die sporttreibenden Vereine für Investitionen weitergereicht. Nutznießer waren in erster Linie Sportvereine mit eigenen Anlagen. So ist es auch im Haushaltsplan 2020 vorgesehen.

Nun haben wir aber auch eine ganze Reihe von Vereinen, die keine vereinseigenen Anlagen haben. Diese profitieren zwar davon, dass sie die Sportstätten der Stadt unentgeltlich nutzen können. Das sehen auch die Sportförderrichtlinien so vor. Vereinsarbeit kostet Geld und nur mit den Mitgliedsbeiträgen ist das für die meisten Vereine nur schwer zu leisten. Sponsorengelder sind rar gesät und häufig auch nur den „publikumswirksamen“ Sportarten vorbehalten.

Der Sport insgesamt und damit alle Vereine nehmen mit ihren Aktivitäten wichtige gesellschaftliche Aufgaben wahr. Sie fördern die Gesundheit, führen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Befähigung zusammen, bilden Kinder und Jugendliche fürs Leben, bieten im Alter Aktivität und Geselligkeit, vermitteln Freude an der Leistung usw. Gäbe es solche Einrichtungen nicht, wären die Jugend- und Sozialämter der Städte oftmals hoffnungslos personell und damit auch finanziell überfordert.

Die CDU stellt den Antrag, 30.000,00 € in den Sporthaushalt 2020 einzustellen. Die Verteilung soll nach den Sportförderrichtlinien erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Perlewitz
Fraktionsvorsitzender

Hermann-Josef Vinke
stv. Fraktionsvorsitzender